

Gleitlacke sorgen für mehr Komfort im Automobilbereich

Dem Knarzen auf der Spur

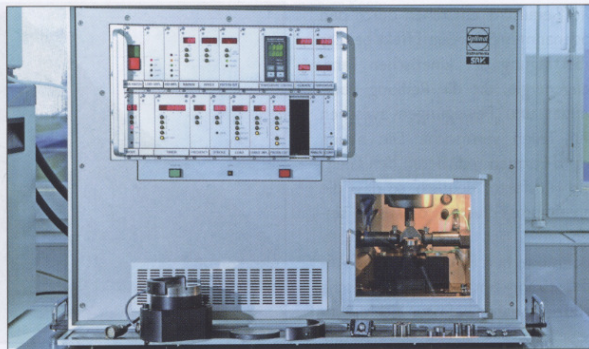
Gleitlacke sind wie unsichtbare Helfer im Kfz-Innenbereich, denn sie verbessern die Akustik, Optik und Haptik der einzelnen Bauteile entscheidend. Oft können erst durch ihren Einsatz die vom Autofahrer geforderten Ansprüche an Komfort und Qualität erfüllt werden. Die Carl Bechem GmbH aus Hagen hat für diese Anwendung zwei neue Produkte auf den Markt gebracht: einen transparenten Anti-Knarz-Lack sowie einen verschleißreduzierenden Speziallack.



Gleitlacke – unverzichtbare Helfer zur Vermeidung von Knarzgeräuschen und für eine fettfreie Lebensdauerschmierung im Kfz-Innenraum

Gleitlacke, auch Anti-Friction-Coatings genannt, sind grifftrockene Schmierstofflösungen, die im Formulierungsprinzip den üblichen Industrielacken gleichen. Sie enthalten Festschmierstoffe als Pigmente, Harze als Bindemittel sowie Lösemittel. Als Pigmente werden vorwiegend Molybdändisulfid, Graphit und PTFE eingesetzt sowie Nanotechnologien

Anti-Knarz-Prüfstand im Bechem Labor in Hagen



INFO

Breites Schmierstoffe-Sortiment

Die Carl Bechem GmbH, Hagen, entwickelt, produziert und vertreibt weltweit Hochleistungsschmierstoffe für die vier Geschäftsbereiche Spezialschmierstoffe, Metallbearbeitung, Industrieschmierstoffe und Umformtechnik. Bechem bietet ein breites Sortiment für Automotive-Anwendungen: Geräuschdämpfung, Kunststoffschmierung, Elektrokontakt-Fette und Fahrwerkstechnik. Neben dem Stammwerk in Hagen verfügt Bechem in Deutschland über zwei weitere Produktionsstätten in Mieste und Kierspe sowie in China und in den USA.

verwendet. Gleitlacke sind in der Regel Lebensdauerschmierstoffe. Ihre Anwendung erfolgt vorzugsweise durch Spritzen und Tauchen auf gründlich entfetteten Oberflächen. Aber auch Lacktrommelverfahren, Tauchzentrifugen, elektrostatische und automatische Spritzverfahren, Druck- und Walzenauftrag sowie die in der Industrie bekannten Trocknungs- und Aushärtungsverfahren sind möglich.

Transparente Anti-Knarz-Lacke

Im Kfz-Innenraum verbaute Bauteile wie Türverkleidungen, Abdeckblen-

den und Lederkomponenten reiben oft aneinander und entwickeln durch Schwingungen und Vibrationen unangenehme Störgeräusche. Hieran messen Autofahrer häufig die Qualität eines Gesamtfahrzeugs. Anti-Knarz-Lacke können hier Abhilfe schaffen.

Die zu beschichtenden Bauteile und Flächen liegen jedoch häufig geometrie- oder konstruktionsbedingt noch im Sichtbereich, z.B. am Rand einer Türinnenverkleidung, an die das lackierte Türblech grenzt. Für diese sichtbaren Problemzonen hat Bechem eine passende Lösung entwickelt.

Der unsichtbare und daher laut Aussagen des Unternehmens gegenüber vergleichbaren Anwendungen bislang einzigartige Gleitlack Berucoat AK 978 erzeugt einen matten und dauerelastischen Trennfilm auf den zu behandelnden Komponenten. „Er bildet exzellent gleitende Oberflächen und bindet keine Staubpartikel. Zudem bietet der neue Gleitlack dank seiner guten Handlingseigenschaften Vorteile hinsichtlich der Produktionskosten“, erläutert Thomas Brexeler, Leiter der Business Unit Spezialschmierstoffe bei Bechem. Ein weiterer Vorteil ist seine gute Umweltverträglichkeit. So ist er wasserbasisch und formaldehydfrei. Darüber hinaus verhält er sich neutral gegenüber Polymeren sowie allen üblichen Dichtungsmaterialien und NE-Metallen.

Der unsichtbare Gleitlack kann durch einen enthaltenen UV-Lichtindikator unter UV-Lampen sichtbar gemacht werden, zum Beispiel für Qualitätssicherungsmaßnahmen. Mit unterschiedlichen Prüfständen, darunter ein sogenannter Stick-Slip-Prüfstand, analysiert Bechem die Geräuschdämmenden Eigenschaften der Schmierstoffe. Der Prüfstand, ein BMW-Patent mit Lizenz bei Ziegler Instruments, erfüllt die VDA-Norm 230-206 und ermöglicht die Durchführung verschiedener Prüfpro-



Durchführung von Prüfprogrammen für den Automotive-Kunden: Schwing-Reib-Verschleiß-Prüfstand Fotos: Bechem

gramme der Kunden. Unter anderem können Dauer, Gleitreibung, Haftreibung, Beschleunigung und Anzahl der Impulse ermittelt werden.

Verschleißreduzierende PTFE-Gleitlacke

Ein Schmierstoff soll seine Arbeit möglichst unauffällig verrichten, das heißt ohne Verschmutzungen oder Bindung von Staub sowie ohne auszubluten. Der neue Bechem Gleitlack Berucoat AF 320 ist ausgelegt für nachzubehandelnde Bolzen, Federn, Schrauben, Bremsen- und Kunststoffteile mit einem hohen Lasttragvermögen und einer Lebensdauerschmierung. Zudem verleiht die schwarz-graue Beschichtung den Produkten eine angenehme Optik. Hauptanwendungsgebiete sind die Verschleißreduzierung bei gleitenden Bewegungen und die Herabsetzung des Reibungskoeffizienten der Objekte.

„Eine Besonderheit ist die niedrige Einbrenntemperatur von ca. 120 °C, die auch das Beschichten von Materialien mit geringerer Einbrenntemperatur wie Kunststoffe aus POM oder PA und von Druckgusserzeugnissen aus Zink oder Aluminium ermöglicht“, erläutert Brexeler. Berucoat AF 320 ist geeignet für Materialpaarungen aus Stahl/Stahl, Stahl/Kunststoff sowie Kunststoff/Kunststoff. Der Speziallack setzt sich aus PTFE, organischem Binde- und Lösemittel zusammen, kann bei Temperaturen von -70°C bis +250°C eingesetzt werden und ist ölbeständig nach dem Einbrennen.

 www.bechem.com

Besuchen Sie die ArabPlast mit uns!

ArabPlast / TEKNO / Tube
Dubai, 10. bis 13. Januar 2009

www.K-ZEITUNG.de/Leserreise

